

Rainbow Gospel & Soul Connection

Donnerstag, 26. Dezember 2024, 20 Uhr
Parktheater Bensheim, Tickets ab November im
BA-Medienhaus, bei der Tourist-Info Bensheim
und online unter www.reservix.de



Bild: Paul Ludwig

Die Rainbow Gospel & Soul Connection ist ein bunter Haufen, der sich in den Kopf gesetzt hat, den Herrn mit fetziger Musik zu preisen. Seit 30 Jahren präsentieren die ca. 35 Sängerinnen und Sänger Gospelmusik in all ihren Facetten: Das Repertoire umfasst Altes und Neues, traditionelle amerikanische Kirchenmusik und aktuelle Gospel-Hits, Heiteres wie Besinnliches sowie einige weltliche Lieder. Mitsingen, Mitklatschen, Mitschnippen – da ist ausdrücklich erlaubt: „Stillstehen liegt uns gar nicht, wir möchten ‚mit dem Körper singen‘ und die mitreißende Rhythmik durch Bewegung unterstreichen.“ Viele Solisten aus den eigenen Reihen runden das Konzert-Erlebnis ab.

Gemeinsam stark für die Region:



Vor Ort. Für Sie.

Programmübersicht

Mittwoch, 8. Mai 2024

Stephanie Wagner & Norbert Dömling
Flute 'n' Bass
Kirche St. Georg, Bensheim
ca. 21 Uhr & ca. 22 Uhr

Samstag, 17. August 2024

„Jazz von 10 ... bis Zehn!“
Evas Apfel – Marching Band
Boogielicious
Ignaz Netzer MAKING BLUES
Susan Horn und das Thomas Wind Trio
Bürgerwehrbrunnen Bensheim
ab 10 Uhr, Eintritt frei

Donnerstag, 26. Dezember 2024

Rainbow Gospel & Soul Connection
Gospel in all seinen Facetten
Parktheater Bensheim
20 Uhr



Programm 2024

Mehr Infos unter bergstraesser-jazzfestival.de

Gemeinsam stark für die Region:



Künstlerische Leitung: Prof. Dr. Bruno Weis

MAIWAY

Die Raune Schbruch

Stephanie Wagner & Norbert Dömling – Flute 'n' Bass
Mittwoch, 8. Mai 2024, ca. 21 Uhr & ca. 22 Uhr
Kirche St. Georg, Bensheim
Armbändchen in allen bekannten Vorverkaufsstellen und im BA-Medienhaus Bensheim.



Bild: Rolf Freiberg/
Flute 'n' Bass

Das Duo „Flute 'n' Bass“ mit der Jazzflötistin Stephanie Wagner und Norbert Dömling, Kontrabass, weckt die Neugier – denn es stellt im Jazz eine absolute Rarität dar. Sound- und Rhythmus-Experimente und die perkussive Spielweise auf beiden Instrumenten sowie das Beatboxen auf der Flöte lassen kein Schlagzeug vermissen. Der variabel eingesetzte Klang von Stephanie Wagners C-, Alt- und Bassflöte und der tiefe, warme und erdige Kontrabass von Norbert Dömling schaffen wunderbare Kontraste, Klangfarben und Stimmungen und überraschen in jedem Stück aufs Neue. Handfester Groove, filigrane Klangfarben, Freies, Geordnetes und Unerwartetes finden sich in den Eigenkompositionen des Duos wieder. „Flute 'n' Bass“ bahnen sich zielsicher den Weg durch ihre Eigenkompositionen, immer mit frischer Spielfreude und dem Wunsch, Neues zu entdecken und auszuprobieren.

„Jazz von 10 bis Zehn!“

Samstag, 17. August 2024
Bürgerwehrbrunnen Bensheim



10, 14 und 18 Uhr: **Evas Apfel – Marching Band**

Mit über 400 Songs im Repertoire, die von den 1920er Jahren bis heute reichen, beherrscht die Band nicht nur ihre Instrumente, sondern auch ihre Stimmen perfekt. Beim Jazzfestival treten sie mit ihrem flexibelsten und akustischsten Format der „Mobilen Walking Band“ auf. So wie Eva Adam mit dem Apfel verführte, verführt die Band Evas Apfel die Zuhörer mit guter Livemusik und Unterhaltung.



11 bis 14 Uhr: **Boogielicious**

Boogielicious ist ein deutsch-niederländisches Boogie-, Blues und Jazz-Trio, das momentan wohl eine der außergewöhnlichsten Boogie-Formationen der Szene in Europa ist, die die Musik der 20iger, 30iger und 40iger Jahre in das aktuelle Jahrhundert katapultiert.



15 bis 18 Uhr: **Ignaz Netzer MAKING BLUES**

Mit 13 Jahren gründete Ignaz Netzer seine erste Band. Heute gilt er als der klassische Bluesmusiker Deutschlands. Publikumsnah und humorvoll vermittelt er Einblicke in die Welt schwarzer Musik. An Bluesmundharmonika und Gitarre sowie mit Gesang begleitet ihn „Mojo“ Kilian.



19 bis 22 Uhr: **Susan Horn & Thomas Wind Trio**

Billie Holliday, Ella Fitzgerald oder Nina Simone sind die Inspiration, das Great American Songbook die Quelle. Susan Horn beherrscht viele Stile von Musical bis Soul und hat ein Faible für den Swing und Blues der 40er und 50er Jahre. Jazzpianist Thomas Wind ist genau da stilistisch zu Hause. Mit Simon Schallwig (Kontrabass) und Tobias Frohnhöfer (Schlagzeug) bildet er das ideale Begleittrio für Susan Horn.

**Eintritt
frei!**